

Revier Picina, und zwar am Zliver Teiche, 3 ♂ der schmal-schnäbligen Ente geschossen und an das hiesige Museum eingeliefert.

Am 26. desselben Monates erhielten wir aus dem gleichen Revier eine Bergente im Dunenkleide und hierauf noch ein ♀ ad. und ein Junges derselben Art, sowie ein ♀ der ersteren.

Die schmalschnäblige Ente fehlte unserer Sammlung bisher vollständig, ebenso Junge der Bergente.

Ohrad, 28. August 1892.

Říha.

Eine interessante Aberration des Mäusebussards.

Stirne, Scheitel, Hinterkopf, Nacken und Halsseiten normal; oberster Theil des Rückens schwarzbraun, der breiten weissen und rostgelblichen Federränder wegen von buntem Aussehen; übriger Theil des Rückens, der Bürzel und die oberen Stossdecken reinweiss, rostgelb überflogen; Schläfen- und Ohrgegend Kinn und Kehle gelblichweiss, erstere und letztere mit wenigen dunklen Schaftflecken versehen; Gurgel und oberste Partien der Brust auf weisslichen, rostgelblich überflogenem Grunde schwach normal gefleckt; der ganze übrige Unterkörper ungefleckt weiss, vorwiegend in der Mitte rostgelblich überflogen; untere Stossdecken ebenso, aber von schmutzigerer Färbung; Tibia- und obere Tarsusbefiederung, sowie die Hosen schmutzigweiss, besonders an den oberen Theilen lebhaft rostgelb überflogen. Grosse Schwingen normal; die obere Arm-, die Achsel-, Schulter- und Flügeldeckfedern bei normaler Zeichnung zum Theile mit breiter weisslicher oder gelblichbrauner Aussen- oder Innenfahne, so dass die Oberseite (weiss- und schwarzbraun) gefleckt; erscheint. Flügelbug gelblichweiss, nur wenig normal gefleckt, die Schäfte auf den weissen Federn mit durch feine rostgelbliche Striche markiert. Untere Flügeldecken blass rostfarben, die untersten normal. Stossfedern, und zwar die Aussenfahnen normal, die Innenfahnen an der Wurzel grösstentheils weiss, allmählig in's Gelbliche oder in Rostfarbe übergehend und vor dem Ende mit einem ziemlich grossen, schief gestellten Längsflecke versehen.

Schnabel hornbraun, an der Wachshaut in's Röthliche, an

der Spitze in's Schwärzliche ziehend. Tarsen und Zehen gelbbraun, Nägel perlfarben, Augen normal.

Erlegt im Winter 1892 bei Lambrechten (Innkreis) in Oberösterreich. Der Vogel befindet sich im Besitze des Lehrers O. Koller im vorgenannten Orte.

Villa Tännenhof b/Hallein, Ende März 1892.

v. Tschusi zu Schmidhoffen.

Parus palustris montans Baldenst. in Baiern.

Wie ich dem Werke meines verstorbenen Freundes Pfarrer A. J. Jäckel „Systematische Uebersicht der Vögel Baiern's“ entnehme, findet sich darin die Alpensumpfmiese nicht angeführt. Ich hatte nun wiederholt Gelegenheit, diese Art im Spätsommer in der Nähe der bei Hallein ober Kaltenhausen gelegenen „Parmsteine“ auf österreichischem und bayerischen Boden zu beobachten und nehme daher Veranlassung, selbe in die bayerische Ornis einzuführen. Ich zweifle nicht, dass dieser Vogel überall in den bayerischen Gebirgswaldungen anzutreffen sein wird, wann man auf seine Stimme, ein tiefes „Kä, Kä“, achtet.

Villa Tännenhof b/Hallein, Mai 1892.

v. Tschusi zu Schmidhoffen.

Literatur.

A. Suchetet. Les oiseaux hybrides rencontrés a l'état sauvage. III. Les Passereaux. [Extr. des „Mém. soc. zool. France“. V. 1892.] — Lille 1892. gr. 8. p. 179—451.

Bei dem Umfange, welchen die ornithologische Literatur erlangt hat, ist eine Uebersicht über gewisse Themata oft sehr schwierig, da das Material sich überall zerstreut findet und ein Sammeln viel Zeit und Arbeit erfordert. Dankbar müssen wir es daher anerkennen, wenn sich eine geeignete Kraft findet, welche sich als Specialstudium ein bestimmtes Gebiet der Ornithologie zur Aufgabe stellt und dieses mit Sachkenntnis bearbeitet.

Vor uns liegt der III. Theil der „Les oiseaux hybrides“ von André Suchetet, welcher den Hybridismus in der Ordnung der Passeres behandelt, nachdem die beiden vorhergegangenen Abtheilungen die bei der Gallinae und Palmipedes nachgewiesenen Fälle schilderten.

Mit ganz ausserordentlichem Fleisse hat der Verfasser alle Daten aus der Literatur zusammengetragen und durch zahlreiche neue, ihm direct zugekommene Berichte bereichert und so eine treffliche Uebersicht der nach-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Eine interessante Aberration des Mäusebussards. 260-261](#)